

**Auch Menschen mit Handicaps fragen sich dann und wann:**

**„Was fange ich mit meiner Freizeit an?  
Wo finde ich Menschen, die die Zeit sich nehmen,  
um mit Gleichgesinnten über meine Probleme zu  
reden?“**

**In Bergheim hat sich deshalb was getan.**

**Eine kleine Gruppe fing damit an.**

**Vorgenommen haben sie sich viel.**

**Aktiv am Leben teilnehmen ist ihr Ziel.**

**Sie beantworten manche Fragen,**

**wollen helfen in allen Lebenslagen.**

**Sie machen bewusst, dass das Recht besteht  
auf Barrierefreiheit, und dass es darum geht,  
für alle Menschen Hindernisse aus dem Weg zu  
räumen,**

**und nicht nur von diesen Zielen zu träumen.**

**Inzwischen gehören zur Gruppe schon ganz viele.**

**Sie gehen Kegeln, machen Spiele,  
der Treff am Stammtisch ist ganz groß  
oder gemeinsames Frühstück, ganz famos.**

**Da kann man Spaß haben und lachen,  
Gedanken austauschen und Witze machen.**

**Dass es euch gibt macht uns alle froh  
SHG Handicap – macht weiter so!**

*Von Edith Wüllner*

*Behindertenbeauftragte der Kreisstadt Bergheim*

---

**Postanschrift:**

SHG Handicap e.V.

Postfach:1654

50106 Bergheim

Tel.: 0174 / 5272861

(Mo. - Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr)

**Bankverbindung:**

Kreissparkasse Köln

Konto:142282168

BLZ.: 370 502 99

**Unsere Angebote**

**Kegeln in Bergheim:**

„Brauhaus zur Krone“

Hauptstr. 78, 50126 Bergheim

Termine auf Anfrage/Homepage

**Angebot leider nicht für Rollstuhlfahrer geeignet**

**Stammtisch in Bergheim:**

„Hotel Konert“

Kölner Str. 33, 50126 Bergheim

jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 h

**- Barrierefreier Zugang -**

**Spieleabend in Bergheim:**

Medio.Rhein.Erft, Raum K2

Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim

jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.00 h

**- Barrierefreier Zugang -**

**Frühstück in Bergheim:**

Medio-Lounge im Medio.Rhein.Erft

Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim

jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.00 h

**- Barrierefreier Zugang -**

**Stammtisch in Pulheim:**

„Rathausstuben“

Venloer Str. 112, 50259 Pulheim

jeden 1. Montag im Monat um 18.00 h

**- Barrierefreier Zugang -**

**Stammtisch in Wesseling:**

„Kulisse“

Kölner Str. 16, 50389 Wesseling

jeden 1. Donnerstag im Monat um 18.00 h

**- Barrierefreier Zugang -**

**Weitere Infos und Termine unter:**

**[www.shghandicap.de](http://www.shghandicap.de)**

**Email: [info@shghandicap.de](mailto:info@shghandicap.de)**



**Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft  
der Selbsthilfegruppen im  
Rhein-Erft-Kreis**

**[www.shghandicap.de](http://www.shghandicap.de)**



## Unsere Ziele:

- Integration
- Aktiv am Leben teilnehmen
- Abbau von Vorurteilen
- Lebensfreude wecken
- Beratung und Unterstützung
- Erfahrungen weitergeben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinsame Aktivitäten
- Regelmäßige Treffen

## Was wollen wir:

- Einbindung und Beratung im Alltag
- Überwindung der Isolation
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Aktive Freizeitgestaltung
- Bündelung der Kräfte, um positiven Einfluss zu erlangen

## 8 Millionen Menschen mit Behinderung brauchen Chancen- und Barrierefreiheit!

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist seit dem 26. März 2009 für Deutschland verbindlich. Das Übereinkommen fordert, behinderten Menschen eine selbstbestimmte und diskriminierungsfreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

### Deshalb fordert die SHG Handicap e.V.:

- **Barrierefreiheit** in allen öffentlich zugänglichen Bereichen (zum Beispiel Straßen, Gehwege, Bahnhöfe, Züge, Schulen, Universitäten, Ämter, Gaststätten, Kinos, Theater, Museen). Im Rahmen der Konjunkturpakete geförderte Baumaßnahmen sollten nach den Richtlinien für barrierefreies Bauen und Wohnen erfolgen.
- **Mehr Beschäftigungsmöglichkeiten** für schwerbehinderte Arbeitnehmer. Wenn 30.000 Betriebe in Deutschland keinen einzigen Schwerbehinderten beschäftigen, darf die Politik nicht tatenlos zusehen.
- **Kinder** mit Behinderung gehören in die Regelschule, der Besuch einer Förderschule sollte die zurechtfertigende Ausnahme sein. Der gemeinsame Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern erhöht die Ausbildungs- und Berufschancen der Kinder mit Behinderung, erweitert den Horizont und steigert die Sozialkompetenz der Nichtbehinderten.
- **Die Eingliederungshilfe** für behinderte Menschen muss aus der Sozialhilfe herausgelöst und in ein Bundesleistungsgesetz überführt werden. Die Leistungen müssen sich am individuellen Bedarf orientieren.

## Machen Sie bei uns mit:

- **Werden Sie aktives Mitglied** oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.
- **Regelmäßige Treffen** mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Menschen mit und ohne Behinderung
- **Möglichkeiten für sich neu entdecken**
- **Mut und Selbstvertrauen erlangen**
- **Gemeinsame Aktivitäten auch in der Öffentlichkeit**

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

